



# MiGRAT!ON

## BEWEGT UNS

Das aktuelle Projekt zur Arbeitsmigration  
des Bundesausschusses ESA  
(Erwerbslosigkeit, Sozial- und Arbeitsmarktpolitik)

# AKTUELLES TEAM



## Von Nord nach Süd

Heike Riemann, Hamburg

Beate Schulte, Oldenburg (Sprecherin)

Laura Kramer, Oldenburg

Ingeborg Mehser, Bremen

Brigitte Siebe, Celle

Anja Buchholz, Schwerte

Lukas Spahlinger, Mainz

Dorothea Kroll-Günzel, Nürnberg

Philip Büttner, München



# BRAINSTORMING

Perspektivwechsel

4, Mio  
315.000

Eigene Geschichte :

KDA/ Handwerk/  
Arbeitnehmerschaft

KWA

„Fremd“

Die Ausschüsse

Zusammenarbeit  
D W  
Ök ast  
?

EKD

Geflüchtete



# ETHISCHE SICHT

# Stellungnahme: Ethik des Zutrauens. Deutschland braucht eine neue Haltung zur Arbeitsmigration



Stellungnahme zur Weiterentwicklung  
der Fachkräfteeinwanderung

„Eine Vielzahl von Maßnahmen wird nötig sein, um das gewaltige Arbeitskräfteproblem zu meistern: eine hohe Erwerbsbeteiligung von Frauen und Männern, sei es in Vollzeit oder Teilzeit, die Integration langzeitarbeitsloser Menschen sowie Anstrengungen in der Fort- und Weiterbildung. Darüber hinaus ist die Einwanderung von Arbeitskräften unverzichtbar.“



„Ein konsequentes Fachkräfteeinwanderungsgesetz muss der Lebensrealität der einwandernden Menschen Rechnung tragen.

Es muss berücksichtigen, dass die Arbeitsmigrant\*innen nicht endlos warten können und auch nicht bereit sind, auf unbestimmte Zeit in komplizierten Anerkennungsprozeduren festzustecken.“

„Die deutsche Gesellschaft muss besser darin werden, Migrant\*innen nicht argwöhnisch als Fremde zu betrachten, sondern als gleichberechtigte Menschen mit Talenten und Bedürfnissen.

**An die Stelle des Misstrauens tritt aus christlicher Perspektive eine Ethik des Trauens – des Sichtrauens, des Zutrauens, des Vertrauens.“**

# ERFAHRUNGSBERICHTE

# MiGRAT!ON

## BEWEGT UNS

- Praxisinterviews: Wie gelingt Arbeitsmigration und woran kann sie scheitern?
- Ganzheitlich: Ankommen – Leben – Arbeiten
- Multiperspektivisch: Interviews mit Migrant\*innen, ebenso wie mit Praxisexpert\*innen (Beratungs- und Bildungseinrichtungen, Unternehmen, Ausländerbehörde), Wissenschaftler\*innen oder Politiker\*innen
- Veröffentlichung in einem Blog „Migration bewegt uns“

ANKOMMEN

„Sonst könnten viele Kitas so nicht betrieben werden“



Peter Schreiber, 46, leitet eine Kindertagesstätte in Oldenburg, die als Maßnahme gegen den Fachkräftemangel spanische Erzieherinnen anwirbt und mit ihnen berufliche Perspektiven in Deutschland entwickelt. Die Anerkennung von Qualifikationen stellt innerhalb der EU kein größeres Problem dar, auch wenn man...

[Weiterlesen](#)

LEBEN

„Es ist ein großer Schritt, im anderen Land Fuß zu fassen“



Kita-Leiter Peter Schreiber will ausländischen Fachkräften auch Gemeinschaft bieten. Heimweh, das Fehlen der Familie und das deutsche Wetter erschweren das Leben fern der Heimat. Gemeinsame Aktivitäten mit Kolleg\*innen seien eine Hilfe. Dafür hat er ein Buddy-Programm auf den Weg gebracht....

[Weiterlesen](#)

ARBEITEN

„Im Kleinen eine offene und inklusive Gesellschaft“



Kita-Leiter Peter Schreiber findet, dass der Kindergarten ein Abbild der vielfältigen Gesellschaft sein sollte. Die ausländischen Fachkräfte bekämen neue Berufsperspektiven, die Kinder profitierten von multinationalen und multilingualen Teams. Doch dieser Ansatz löst bei manchen auch Widerstände aus, gegen die man...

[Weiterlesen](#)

MITMACHEN MÖGLICH!



**Bundesausschuss  
ESA**  
Erwerbslosigkeit,  
Sozial-